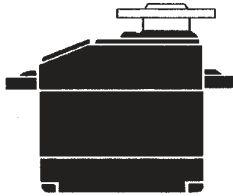


# Topaz

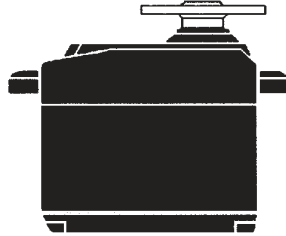
Auszug aus dem TOPAZ Programm

## Servos



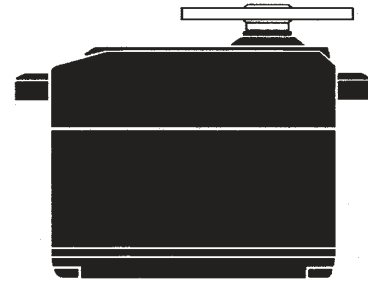
Mini Servo HS-80

HS-80 Micro Servo  
 HS-205 Flächenservo  
 HS-300 Standard Servo  
 HS-525BB Hi Speed Servo  
 HS-605BB Hi Speed Servo  
 HS-700 Quarter Scale  
 HS-725BB Segelwinde



Standard Servo HS-300

070-080+  
 070-205+  
 070-300+  
 070-525+  
 070-605+  
 070-700+  
 070-725+

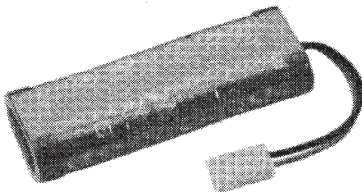


Quarter Scale Servo HS-700

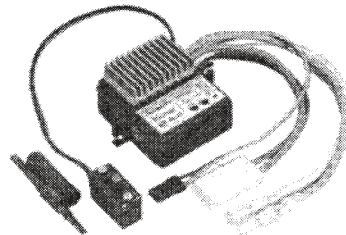
HS-80 Micro Servo MG 070-081+  
 HS-205 Flächenservo MG 070-206+  
 HS-425BB Standard II Servo 070-425+  
 HS-525BB Hi Torque Servo 070-545+  
 HS-605BB Hi Speed MG 070-60M+  
 HS-705 Quarter Scale MG 070-705+

Die Servos werden mit verschiedenen Steckeranschlüssen geliefert. Bitte setzen Sie, entsprechend Ihrer Fernlenkanlage, den richtigen Buchstaben für das + hinter der Bestellnummer ein: **G** für Hitec / Graupner (JR), **F** für Futaba, **M** für Multiplex, **R** für Robbe, **S** für Simprop. BB=Kugelgelagert / MG=Metallgetriebe

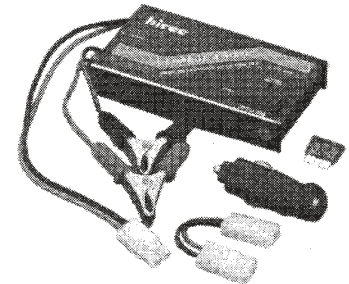
## Zubehör



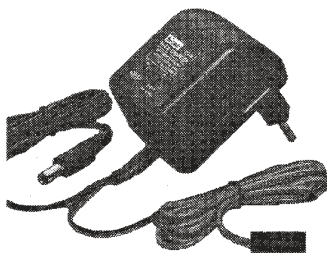
Hochleistungsakku NSCRC  
 1700mAh 181-4006



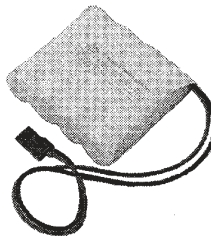
Elektronischer Fahrtenregler  
 SP-520 PLUS 070-520



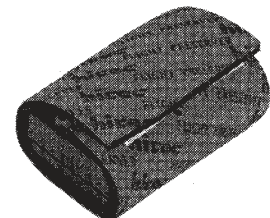
Schnellladegerät 12V CG-315  
 bis 1700mAh 070-0315



Sender- und Empfänger Akkuladegerät CG-22 070-0022



Empfänger Akkupack  
 4,8 V / 650 mAh 070-7401  
 4,8 V / 1000 mAh 070-7402



Empfängerschutz aus Schaumstoff  
 070-8480

Fragen Sie Ihren Fachhändler nach weiteren Topaz Artikeln und dem Topaz Hauptkatalog mit ausführlichen Informationen!

Kyosho Deutschland ~ Nikolaus - Otto - Straße 4 ~ 24568 Kaltenkirchen

## 6. Die Checkliste vor dem Start

### 6.1 Der Rumpf

- Sind alle Schrauben festgezogen und an notwendigen Stellen mit Schraubensicherungslack gesichert?
- Sind alle Rumpfdurchbrüche dicht?
- Ist der Kiel richtig verschraubt?
- Sind die Luken abgedichtet?
- Sind alle zu fettenden Teile mit Fett versorgt?
- Ist Schraubensicherungslack auf die notwendigen Verbindungen aufgebracht?
- Steckt der Lenzstopfen sicher?

### 6.2 Das Rigg

- Sind alle Knoten fest?
- Sind die Segel richtig eingestellt?
- Sind alle Wanten und Stagen gut gespannt?
- Sind die Schäkkel eingerastet?

### 6.3 Die RC-Anlage

- Ist die RC-Anlage richtig verkabelt?
- Laufen die Servos in die richtige Richtung?
- Ist die Kanalbelegung richtig?
- Ist sichergestellt, daß die Kabel keine anderen Komponenten behindern?
- Ist die Antenne ordnungsgemäß installiert?
- Ist der Schalter richtig befestigt und verbunden?
- Ist der Empfänger gesichert gegen Feuchtigkeit?
- Ist der Akku geladen?

## 7. Auf die Wartung kommt es an

- Säubern Sie Ihr Modell nach jeder Fahrt.
- Entfernen Sie jegliche Feuchtigkeit aus dem Modell.
- Achten Sie auf Schäden, die beim Betrieb des Modells möglicherweise entstanden sind.
- Trennen Sie die Akkus vom System nach dem Fahrbetrieb.
- Prüfen Sie stets alle beweglichen Teile auf Leichtgängigkeit.
- Prüfen Sie alle Schrauben auf festen Sitz.
- Fetten Sie an den Stellen nach, wo es notwendig ist.

Wird das Modell längere Zeit nicht benutzt, beachten Sie bitte folgende Punkte:

- Akkus vom System trennen.
- Modell an einem trockenen Ort mit normaler Temperatur lagern.

### **Hinweis:**

Entsorgen Sie bitte verbrauchte Stoffe, u.a. auch Akkus, fachgerecht an entsprechender Stelle.

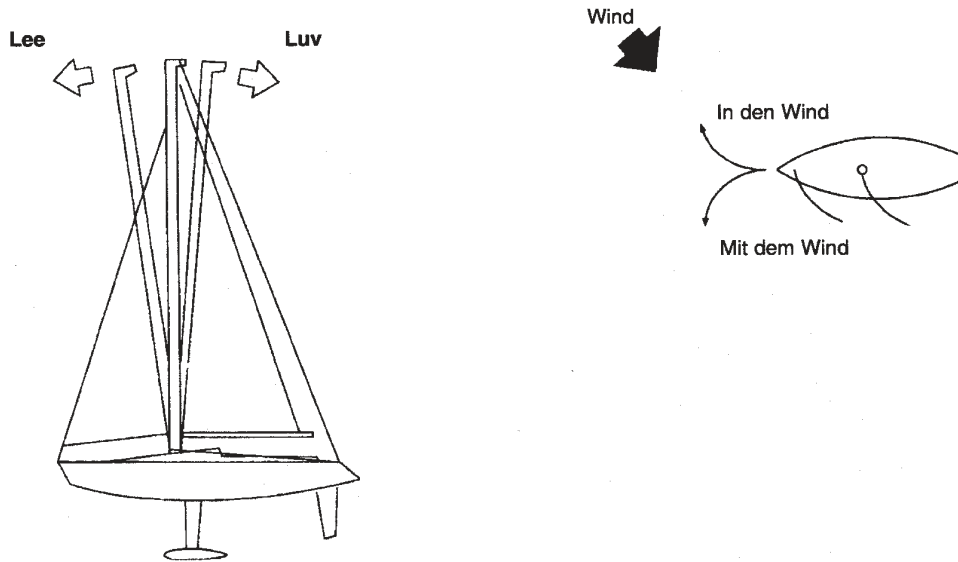
# 9. Hinweise zur Bedienung

## Einstellung der Knüppelrastung an der Fernsteuerung

Stellen Sie Ihren Fernsteuersender so ein, daß der Knüppel für die Segelverstellung nicht selbstzentrierend arbeitet, also der Knüppel immer in der Position stehen bleibt in der Sie ihn losgelassen haben. Entfernen Sie dazu die Feder aus dem entsprechenden Steuerknüppel Ihrer R/C-Anlage. Das Steuern der Segelverstellung wird so einfacher für Sie. Sehen Sie sich hierzu auch die Bedienungsanleitung Ihrer R/C-Anlage an.

## Einstellung des Mastwinkels

Zeigt der Mastbaum eines Schiffes in den Wind, so nennt man das "Luv". Zeigt der Mastbaum vom Wind weg, so nennt man das "Lee". Den Mastbaumes kann man durch verstellen des Riggs ändern. Stellen Sie den Mast so ein, daß der Mastbaum leicht in den Wind zeigt.



## Grundsätzliches über das Segeln

Steuern Sie so Ihr Modell.

Der nächste Winkel des Mastbaumes in den Wind liegt etwas über 45°. Ziehen Sie das Segel weiter an, fällt das Segel ein und flattert.

Ruder: Wenn der Mastbaum Richtung B zeigt, das Ruder in Neutralstellung bringen.  
Segel: Setzen Sie die Segel in den Wind.

**Vermeiden Sie es, bei starkem Wind oder stürmigen Wetter zu segeln, da es dann nicht möglich ist, zu segeln.**

Ruder: Im Zik-Zak in den Wind Richtung A fahren.  
Segel: So belassen und darauf achten, daß sie nicht einfallen.

Ruder: Langsam nach links steuern.  
Segel: Nicht verstellen.

Ruder: Im Zik-Zak in den Wind Richtung A fahren.  
Segel: Langsam öffnen und darauf achten, daß Sie nicht einfallen.

Ruder: Zeigt der Mastbaum Richtung C, bringen Sie das Ruder in Neutralstellung.  
Segel: Nicht verstellen.

Ruder: Hart nach links steuern.  
Segel: Gleichzeitig Segel anziehen.

Ruder: In Neutralstellung bringen.  
Segel: Langsam öffnen und darauf achten, daß Sie nicht einfallen.

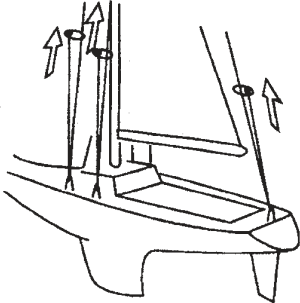
# Hinweise zur Bedienung

## Vor der Fahrt

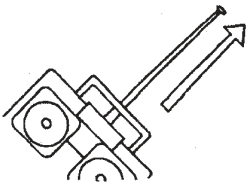
Achten Sie darauf, daß Sie keine anderen Personen mit dem Modell stören und verletzen.

Sehen Sie sich hierzu auch die Bedienungsanleitung Ihrer R/C-Anlage an.

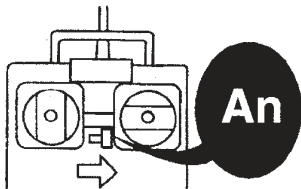
Stellen Sie sicher, daß alle Tauen die richtige Länge aufweisen, so wie es in der Bedienungsanleitung beschrieben ist.



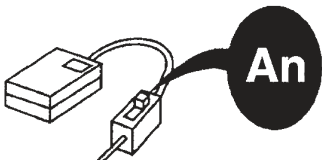
Stellen Sie sicher, daß Ihr Frequenzkanal der R/C-Anlage nicht mit anderen Modellsportlern gleich ist, da Sie sonst Störungen haben. Sprechen Sie sich vor dem Einschalten mit den anderen Modellsportlern ab. Ziehen Sie die Antenne ganz heraus.



Schalten Sie den Sender ein.

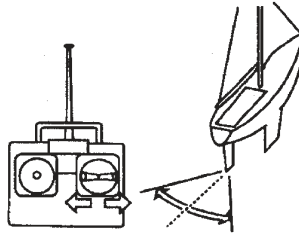


Schalten Sie den Empfänger ein

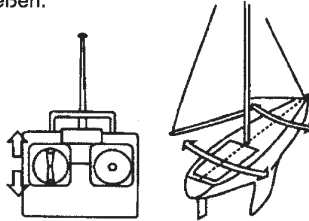


## Während des Betriebes

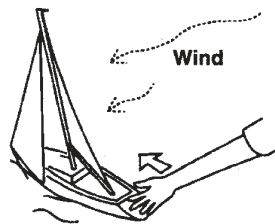
Stellen Sie sicher, daß sich das Schiff entsprechend Ihren Steuerkommandos verhält.



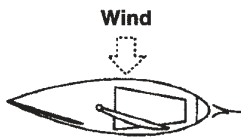
Stellen Sie sicher, daß sich die Segel entsprechend Ihren Steuerkommandos öffnen und schließen.



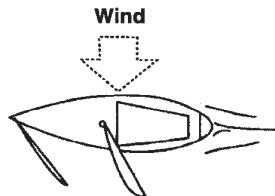
Setzen Sie das Schiff so in das Wasser, daß das Segel im Wind liegt.



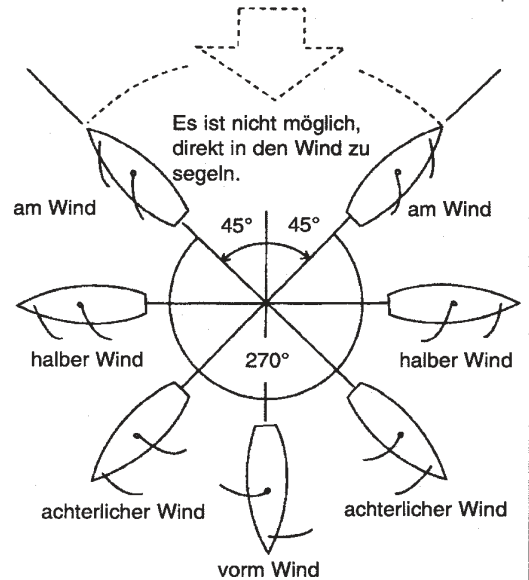
Ziehen Sie das Segel dichter, um das Schiff schneller segeln zu lassen.



Lassen Sie das Segel bei starkem Wind etwas aufgehen, um die Geschwindigkeit zu drosseln.

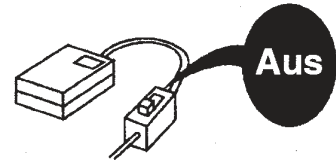


## Verschiedene Arten des Segelns

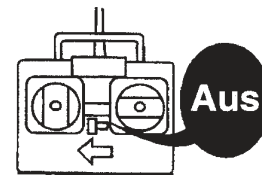


## Nach dem Betrieb

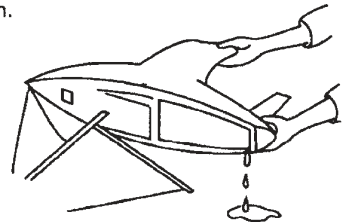
Schalten Sie den Empfänger aus.



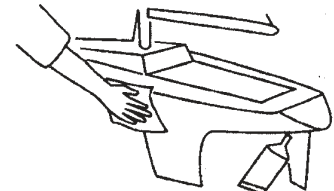
Schalten Sie den Sender aus.



Sollte Wasser in das Schiff gelangt sein, so drehen Sie es um und lassen Sie das Wasser herauslaufen.



Säubern Sie nach dem Segeln den Rumpf mit einem Tuch und fetten Sie alle sich drehenden und bewegenden Teile nach.



## Sicherheitshinweise:

Segeln Sie nicht in der Nähe von Menschen oder in Gewässern mit starker Strömung.



Segeln Sie niemals in unsichern Gewässern.



Schwimmen Sie nicht hinter Ihrem Schiff hinterher, um es zurückzuholen, Lebensgefahr.

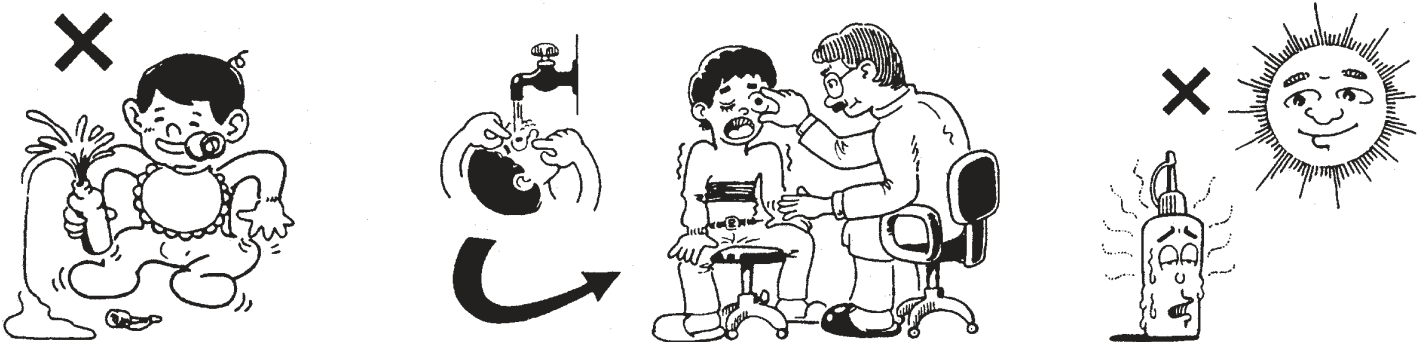


# 10. Zu Ihrer Sicherheit

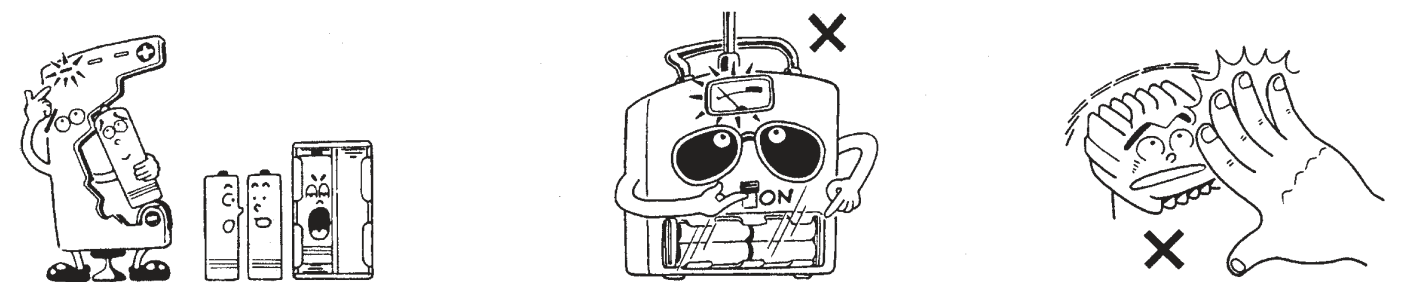
Viele der unten angeführten Sicherheitsratschläge werden Ihnen bekannt vorkommen oder sind eine Selbstverständlichkeit für Sie. Wir möchten Sie dennoch ausdrücklich darauf hinweisen, daß Modelle keine Spielzeuge sind und bei leichtsinnigem Handeln erheblichen Schaden anrichten können. Sie können sich und Ihre Mitbürger dadurch in erhebliche Gefahr bringen! **Achten Sie auf absolute Kompatibilität aller miteinander eingesetzten Komponenten. Dies gilt insbesondere für das Mischen von Komponenten verschiedener Hersteller bei der Fernlenkanlage!**



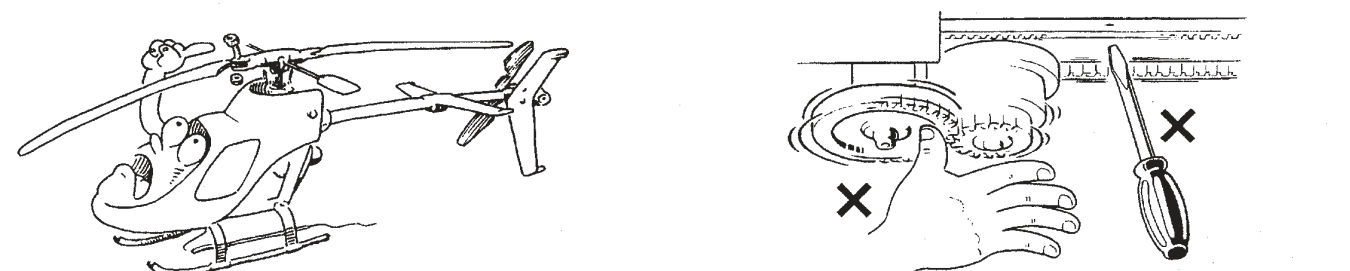
Wählen Sie für den Betrieb Ihres Modells einen geeigneten Platz. Überfliegen Sie keine Autos oder Zuschauer mit Ihrem Modell. Fliegen Sie nicht in der Nähe von Hochspannungsleitungen. Beachten Sie bei Schiffen die Strömung des Gewässers. Fahren Sie **niemals** in der Nähe von Schleusen oder Häfen, fahren Sie nicht in Naturschutzgebieten. Gerät Ihr Schiffsmodell außer Kontrolle, schwimmen Sie **nicht** hinterher! Lassen Sie Ihr Fahrzeugmodell nicht auf öffentlichen Straßen fahren, Sie gefährden sich und den Straßenverkehr! Gefährden Sie **niemals** mit Ihrem Modell Menschen oder Tiere. Bedenken Sie **immer** daß ein Modell auch ohne Ihr Verschulden außer Kontrolle geraten kann!



Treibstoff für Modellmotoren von Kindern fernhalten! Der Treibstoff enthält Methanol und Nitromethan, bei Verschlucken kann dies zu Blindheit und dauerhaften Gesundheitsschäden führen. Wird Treibstoff versehentlich doch verschluckt, suchen Sie **sofort** einen Arzt auf und nehmen Sie eine Probe von dem Treibstoff mit! Gelangt Treibstoff in die Augen, diese **sofort** mit viel Wasser ausspülen. Suchen Sie auch hier sofort einen Arzt auf und nehmen Sie eine Probe von dem Treibstoff mit! Lagern Sie Treibstoff niemals in der Sonne, Explosionsgefahr!



Überprüfen Sie stets Ihre Akkus, bevor Sie Ihr Modell betreiben. Im Zweifelsfall die Akkus nachladen! Verbinden Sie **niemals (!)** die beiden Pole eines Akkus ohne einen Verbraucher dazwischen, Sie verursachen damit einen **KURZSCHLUB!** Werfen Sie Akkus **niemals** ins Feuer, Explosionsgefahr! Beachten Sie, daß Elektro- und Verbrennungsmotoren beim Betrieb sehr heiß werden können, Verbrennungsgefahr!



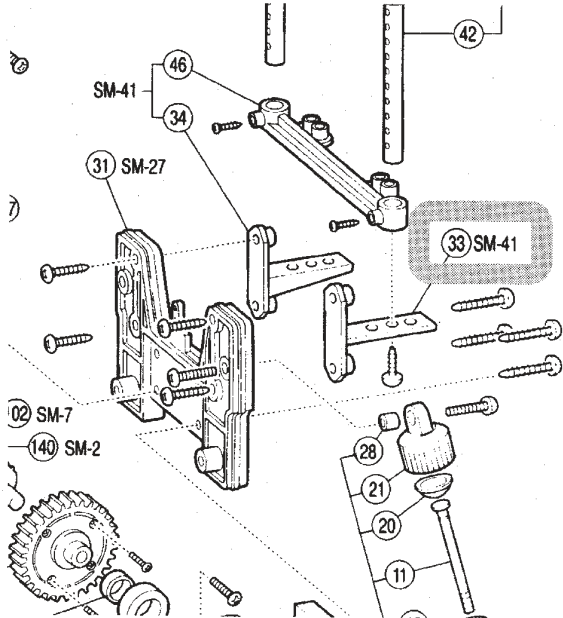
Sorgen Sie stets für die Betriebssicherheit Ihres Modells. Bedenken Sie bitte, daß ausschließlich **Sie** dafür verantwortlich sind! Überprüfen Sie regelmäßig alle Schrauben auf festen Sitz! Fassen Sie **niemals** in sich bewegende Antriebssteile, Verletzungsgefahr!

# 11. Ersatzteile

So einfach finden Sie die Bestellnummer für ein Ersatzteil:

Wir wählen als Beispiel das Bauteil Nr. 33 (Karosseriebefestigung)

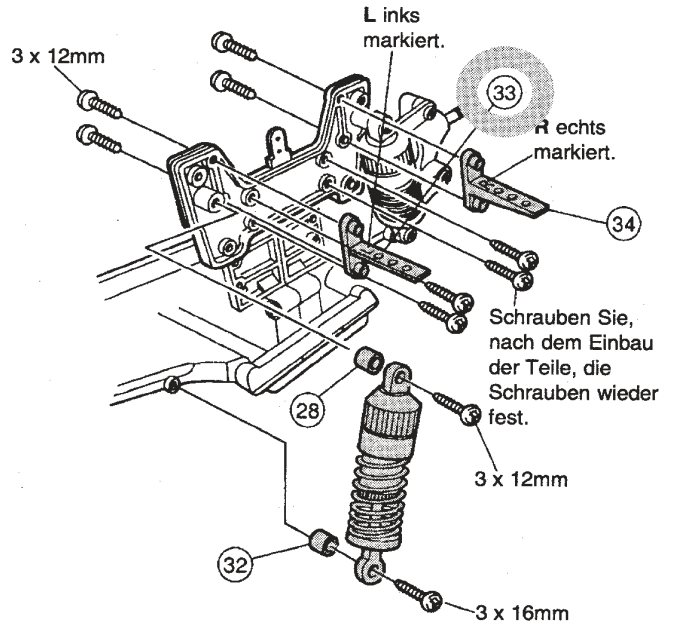
## Bestellnummer aus der Explosionszeichnung:



Ausschnitt aus einer Explosionszeichnung

In diesem Fall hat das Ersatzteilpack die Bestellnummer **SM-41**.

## Bestellnummer aus der Baustufe:



Ausschnitt aus einer Baustufe

Sie merken sich jetzt diese Bauteilnummer 33 und schlagen die Ersatzteilliste auf. Jetzt suchen Sie in der Spalte Bauteilnummern die Teile Nr. 33. Schauen Sie nun in der nächsten Spalte nach der Bestellnummer. Im Beispiel ist es die Bestellnummer **SM-41**.

## Ausschnitt aus der Ersatzteilliste

| Bauteilnummern                   | Bestellnummern | Bezeichnung           |
|----------------------------------|----------------|-----------------------|
| (19), (32), (134), (135)x2       | <b>SM-31</b>   | Oberer Querlenker     |
| <b>33</b> , (34), (46)x1; (29)x2 | <b>SM-41</b>   | Karosseriebefestigung |
| (42), (43), (44), (45)x4         |                |                       |

Gesuchtes Teil → (points to part 33 in the table)

→ (points to SM-41 in the table)

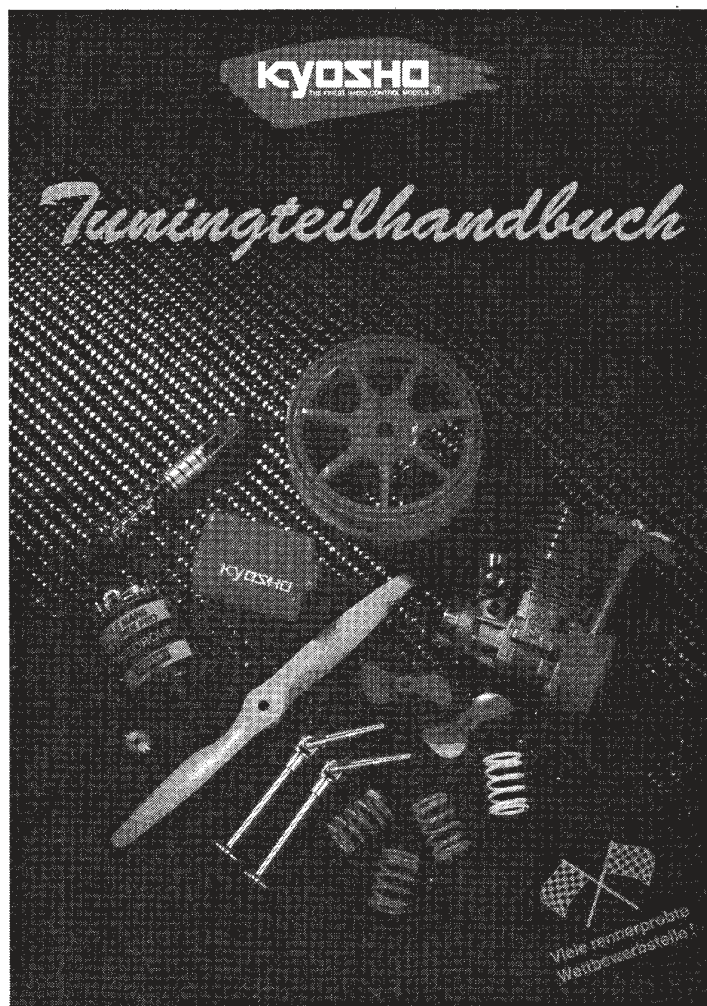
Gesuchte Bestellnummer

- Bestellen Sie ausschließlich mit dieser **Bestellnummer** das Ersatzteilpack bei Ihrem Kyosho Fachhändler.
- Wir haben verschiedene Teile zu Ersatzteilpacks zusammengefaßt. Aus der Spalte **Bauteilnummern** ist ersichtlich, welche Teile das Ersatzteilpack enthält.
- Ihr Kyosho Fachhändler hat die Teile in der Regel vorrätig oder wird sie Ihnen innerhalb kurzer Zeit liefern.

**Hinweis:** Wir liefern ausschließlich an den Fachhandel. Bitte sehen Sie von Anfragen oder Bestellungen direkt an uns ab!

## 11.1 Ersatzteilverzeichnis

| Bauteil-nummern                         | Bestell-nummern | Bezeichnung         |
|---|-----------------|---------------------|
| ⑦ x5                                    | <b>SW-1</b>     | Rumpf               |
| ⑳ x1                                    | <b>SW-2</b>     | Kielblei            |
| ㉓, ㉗ x1                                 | <b>SW-3</b>     | Ruder               |
| A x1                                    | <b>SW-4</b>     | Kunststoffteile A   |
| B x2                                    | <b>SW-5</b>     | Kunststoffteile B   |
| C x1                                    | <b>SW-6</b>     | Kunststoffteile C   |
| D x1                                    | <b>SW-7</b>     | Kunststoffteile D   |
| E x2                                    | <b>SW-8</b>     | Kunststoffteile E   |
| ④①, ④⑤, ④⑥, ④⑨, ⑤①<br>x1; ④②, ④③, ④④ x2 | <b>SW-9</b>     | Segel               |
| ③③, ③⑧, ③⑨, ④①, ④⑦,<br>④⑧ x1            | <b>SW-10</b>    | Mast                |
| ②, ③, ④, ⑤ x1;<br>⑥ x2; ① x4            | <b>SW-11</b>    | Schiffständer       |
| x1                                      | <b>SW-12</b>    | Schrauben           |
| x1                                      | <b>SW-13</b>    | Dekor               |
| ⑨, ⑮, ⑮ x1                              | <b>SW-14</b>    | Rohrsatz            |
| ③⑥ x1; ⑮ x2                             | <b>SW-15</b>    | Sechskant Alu       |
| ⑫, ⑬ x2; ⑭ x4                           | <b>SW-16</b>    | Deckblech           |
| ②⑥, ③④, ③⑤, ③⑦ x1;<br>②⑤ x2; ②①, ②④ x6  | <b>SW-17</b>    | Verbindungstangen   |
| ⑩, ⑪ x1                                 | <b>SW-18</b>    | Rollen              |
| ②⑨, ③①, ③① x1; ①⑨ x2                    | <b>SW-19</b>    | Zubehör             |
| ②① x12                                  | <b>SW-20</b>    | Schäkel             |
| ②② x1                                   | <b>94484</b>    | Ruderhorn, 4mm      |
| ⑮, ③② x1                                | <b>FW-11</b>    | Schalterabdeckung   |
| ⑧ x10                                   | <b>BSW-63</b>   | O-Ringe, ID=6mm     |
| ②① x10                                  | <b>H-6066</b>   | Kugeln, D=5, B=2    |
| ②⑤ x10                                  | <b>H-6067</b>   | Kugelpfannen        |
| ③⑤ x10                                  | <b>OT-32</b>    | Kugeln              |
| ③④ x8                                   | <b>1295</b>     | Kugelpfannen, 5,8mm |



**KYOSHO**  
THE FINEST RADIO CONTROL MODELS

## 13. Garantiebedingungen



1. Die Firma KYOSHO Deutschland leistet eine 12-monatige Garantie auf Baukästen mit dem Exclusivsiegel.
2. Die Garantie beginnt mit dem Tag des Kaufes bei einem autorisierten KYOSHO-Fachhändler. Sie wird in der Form geleistet, daß nach Maßgabe der KYOSHO Deutschland-Service-Abteilung Teile, die nachweislich aufgrund von Fabrikations- oder Materialfehlern defekt sind, ausgetauscht oder repariert werden. Eine Garantieverlängerung entsteht dadurch nicht. Austauschteile gehen in das Eigentum von KYOSHO Deutschland über. Die Garantieleistung erfolgt ausschließlich gegen Vorlage und nach Prüfung des beanstandeten Modells oder Bauteils. Durch diese Garantie werden weitergehende Ansprüche gegen KYOSHO Deutschland, insbesondere solche auf Wandlung, Minderung oder Schadenersatz, nicht begründet.
3. Kostenlos wird in diesen Fällen jegliches Material geliefert. Falls das Gerät zum Zwecke der Prüfung und Reparatur transportiert wird, geschieht dies auf Gefahr und Kosten des Absenders.
4. Ausgenommen von der Garantieleistung sind:
  - a) Schäden und Verluste, die durch das Gerät oder dessen Gebrauch entstehen, sowie Schäden, die auf lokale Verhältnisse, Fehler bei der Montage durch den Kunden, oder Schäden, die auf unzulässiges Zubehör, etc. zurückzuführen sind.
  - b) Schäden, die durch Eingriffe von Personen, die nicht von KYOSHO Deutschland zu Serviceleistungen autorisiert wurden.
  - c) Modelle, die nicht als Deutschland Exclusiv Modelle gekennzeichnet sind, bzw. nicht als Deutschland Exclusiv-Baukasten gekauft wurden.
  - d) Schäden, durch Nichtbeachtung der Bauanleitung und der Bedienungsanleitung oder durch fahrlässige Behandlung sowie durch Mißbrauch entstanden sind.
  - e) Verschleißteile wie Reifen, Felgen, Lager, Glühkerzen, Lackierungen, etc.
5. Garantieansprüche sind unverzüglich nach Feststellung eines Material- oder Herstellungsfehlers bei einem autorisierten KYOSHO Deutschland Fachhändler geltend zu machen. Defekte, die auf eine Verzögerung der Garantieanspruchnahme zurückzuführen sind, unterliegen nicht der Garantiepflicht. Die Garantieleistungen werden ausschließlich von der KYOSHO Deutschland Service-Abteilung vorgenommen. Die Garantie bezieht sich auf den Erstkäufer und ist nicht übertragbar.
6. Als Garantiebeleg gilt der Verkaufsbeleg, auf dem der Modelltyp mit der Bestellnummer vom Fachhändler zu vermerken ist. Die Garantie wird nur dann wirksam, wenn der Verkaufsbeleg mit Stempel, Datum und Unterschrift des autorisierten KYOSHO-Fachhändlers gegengezeichnet ist.
7. Der Garantieanspruch entfällt automatisch, wenn das Modell baulich verändert oder zweckentfremdet verwendet wurde. Desgleichen besteht grundsätzlich keine Garantiepflicht für Tuning- und Anbauteile, die nicht aus dem KYOSHO Lieferprogramm stammen oder nicht von KYOSHO Deutschland ausdrücklich als zulässiges Zubehör deklariert worden sind. Es obliegt dem Käufer, sich bei seinem autorisierten KYOSHO-Fachhändler diesbezüglich zu informieren.

Diese Garantie besteht zusätzlich und beeinträchtigt in keiner Weise gesetzliche oder andere Rechte von Endverbrauchern.

Stand Juli 1993

KYOSHO Deutschland



**Für Ihre Notizen**



**Für Ihre Notizen**



Das breite Sortiment im Funktionsmodellbau

**Fahrzeuge mit Elektromotor:**

- 1:10 2WD/4WD Rennbuggies
- 1:10 2WD/4WD Rallye Fahrzeuge
- 1:10 2WD/ 4WD Tourenwagen
- 1:10 2WD Renntrucks
- 1:10 4WD Monstertrucks
- 1:9 4WD Geländefahrzeuge
- 1:8 Motorräder

**Fahrzeuge mit Verbrennungsmotor:**

- 1:10 4WD Renntrucks
- 1:10 2WD/4WD Tourenwagen
- 1:10 2WD/4WD Geländewagen
- 1:10 2WD/4WD Rallyeautos
- 1:10 2WD/4WD Rennbuggies
- 1:9 2WD Geländewagen
- 1:8 4WD Tourenwagen
- 1:8 4WD Monstertrucks
- 1:8 4WD Rennbuggies
- 1:4 2WD Racing Kart

**Flugmodelle mit Elektromotor:**

- Motorflugzeuge
- Motorsegler

**Flugmodelle mit Verbrennungsmotor:**

- Motorflugzeuge
- Motordrachen

**Helicopter mit Elektromotor:**

- Hubschrauber
- Funflyer

**Helicopter mit Verbrennungsmotor:**

- Hubschrauber

**Schiffe mit Elektromotor:**

- Rennboote

**Schiffe mit Verbrennungsmotor:**

- Rennboote
- Motoryachten
- Luftschraubenboote

**Segelboote**

Copyright: KYOSHO Deutschland ~ Nikolaus-Otto-Str. 4 ~ 24568 Kaltenkirchen  
Kyosho Hotline: (04191) 85713 Montag bis Donnerstag in der Zeit von 15 Uhr bis 17.30 Uhr  
Kyosho Hotline per EMail: 101573.712@compuserve.com